

Gegend ja sehr gut vertreten ist.

Diese Figur kommt auch aus der früheren Zeit, wo sich einige Herrn die von Haus zu Haus gezogen sind und mit den Mäusefangen sich ihr Brot verdient hatten. Der **Öl-Träger** verkörpert die früheren Bader oder Kurpfuscher, welche sämtliche Salben und Ölen mit sich führten und für jedes Wehwechen gerüstet waren.

23. Bären und Bärenreiber

Waren früher in unserer Region sehr stark verbreitet. Beim Perchtenlauf symbolisieren die Bären die Macht des Winters und der bösen Elemente, welche aber vom Bärenreiber unter Kontrolle gehalten werden!



24. Baumwircher/Zapfenmandl

Der Baumwircher, sein Gewand ist Baumwirsch aufgenäht und er ist der Klettermax der auch die Bewohner, die sich in den Häusern verschanzen erreicht. Er überbringt Glückwünsche der Perchtengruppe, ist aber auch boshaft, da er Schnee auf die Besucher wirft.

Das Zapfenmandl wird mit Fichtenzapfen geschmückt und verkörpert die Fruchtbarkeit des Waldes und damit wieder für die Waldarbeiter viel Arbeit für die nächsten Jahre.



25. Stockspringer

Die Stockspringer die mit ihren Stock gekonnt über die Zäune gesprungen sind, hatten eine eigene Technik und schwangen sich so mit dem Stock über den Zaun.

Dies wird von der Kindertrachtengruppe des Trachtenvereines durchgeführt.



26. Nachtwächter

Der Nachtwächter hat vor der Elektrifizierung in der Nacht immer seine Runden im Ort gedreht, die Lichter angezündet und wieder ausgelöscht und diese auch überwacht das kein Brand entsteht. Symbolisiert mit der einbrechenden Dunkelheit das Ende des Perchtenzugs.



Schindler

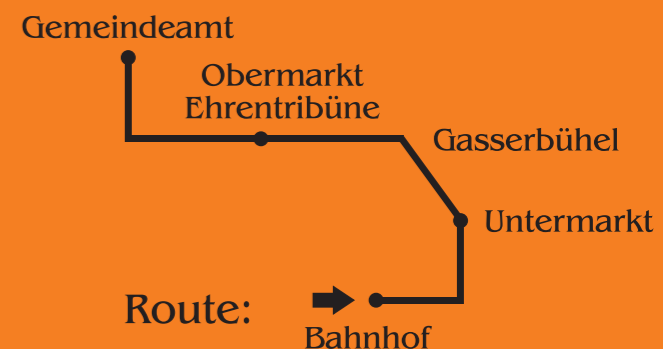


5.1.2025
ab 13:30 Uhr



Großer Pongauer Perchtenlauf

St. Johann im Pongau



Layout mugsArt.com | Fotos Racenabergger

Großer Pongauer Perchtenlauf

1. Herreiter

(Peitschenverein St. Johann im Pongau)
Die Schnalzer vermitteln das Wiedererwachen der Natur, damit das nächste Jahr wieder fruchtbar wird.

2. Bauernmusikkapelle St. Johann

3. Die Heiligen 3 Könige

in Begleitung der Hirtenhörner der Bürgermusik und den Offizieren der Bauernschützen. Bieten den Segen und gute Wünsche mit eindrucksvollen volksmusikalischen Gesang dar.

4. Hexen

Vermitteln mit den Birkenbesen Fruchtbarkeit und allen Unrat und alles Schlechte zusammen zu kehren. Das alles zu verbrennen, damit wieder Platz für das gute vorhanden ist.

5. St. Johanner Goasslschnalzer

Das Goaßlschnalzen kommt noch von der Zeit der Pferdefuhrwerke, wo man den Kutscher bereits durch sein Schnalzen gekannt hat.

6. Schnablperchten

Mit ihrem beweglichen Schnabl haben sie die Aufgabe die Besucher, welche sich mitten im Perchtenzug befinden, von der Straße zu verdrängen.

7. Habergoaß

Sie hat die Aufgabe die Besucher im Perchtenzug von der Straße zu verdrängen und man muss ganz besonders auf das Hinterteil der Habergoaß aufpassen. Gebändigt wird sie vom „Habergoaßtreiber“.

8. Schiachperchten

Vertreiben mit ihren Schellen das Böse. Mit den Birkenruten verteilen diese nur Rutenstreiche, die Fruchtbarkeit bewirken sollen.

9. Frau Percht

Das Merkmal von Frau Percht ist die Zwierspältigkeit. Ihre Eigenschaften wechseln zwischen männlich und weiblich, zwischen menschenfreundlich und menschenfeindlich und vor allem zwischen schiach (häßlich) und schön.

10. Röslreiter mit Holzpferd

auch Hanswurst genannt:
Er zählt zu den Lärmperchten und will die ruhende Vegetation wieder erwecken. Der Rößltreiter oder Hanswurst kündigt die Schönperchten an.

11. Vortuefel

Der Vortuefel ist heuer seit langer Zeit wieder Teil des St. Johanner Perchtenlaufs! Eine wichtige Funktion des Vortuefels ist es, den Weg für die nachkommenden Perchten frei zu halten. Strafen ist nicht Sache des Vortuefels, deswegen hat er auch keine Rute mit.

12. Glockentürme

haben die Aufgabe mit ihrem Geläute die Schönperchten anzukündigen, damit der Perchtenhauptmann Bescheid weiß, dass hier eine Person oder ein Hausbesitzer ist welchem eine Referenz zu erwiesen ist. Weiters stellen sie die 4 Jahreszeiten dar.

13. Achzehn Schön-Tafel und Spiegelperchten

Die Schönperchten in Begleitung einer Gesellin haben die Aufgabe nach der Wintersonnenwende, durch ihre prächtig geschmückten Kappen wieder Sonne, Licht, Schönheit und Glanz wieder in das Land und in die Natur zu bringen. Die Schönperchten unter dem Perchtenhauptmann seiner Perchtenhauptfrau bringen den Hausbesitzern und den ausgesuchten Personen von St. Johann ihre Referenzen. Und wünschen **an Fried, an Gsund und an Reim für 2025.**

14. Holzmusik

mit den Musikanten der Bürgermusik
Die Holzmusik der Bürgermusik tritt nur beim Perchtenlauf in St. Johann i.Pg. auf und spielt den Schönperchten zum Tanz auf..

15. Korbweibl und Korbmandl, D`verkehrten Leit/Pfannenflicker/Kaminkehrer

Das **Körbelweibl** und Korbmandl zählt zu den Fruchtbarkeitsperchten.

D`verkehrten Leit verkörpern, wie es auf dieser Welt oft verkehrt zugeht!

Der **Pfannenflicker** zeigt wie früher die Leute ihr Brot verdient haben, von Haus zu Haus und von Hof zu Hof gezogen sind und die Töpfe mit Löchern wieder geflickt haben.

Die **Kaminkehrer** sind als Glücksbringer dabei und zählen wie der Pfanneflicker ebenfalls zu den Zunftfiguren.

16. Pongauer Bettlerhochzeit

Ihren Inhalt nach stellt die Bettlerhochzeit eine Verulkung einer echten Hochzeit dar, besonders dann, wenn bei einer vorangegangenen, wirklichen Hochzeitsfeier etwas schief gegangen ist – etwa, wenn in der Nacht vor dem Hochzeitstag mit ihrem Freund durchgegangen ist.

17. Gericht des Herodes mit seinen Schergen

Diese Figur kommt aus der Zeit Christi Geburt wo vom Kaiser Herodes die Steuern mit allen Mitteln eingehoben wurden, bei nicht Bezahlung wurde dies sogar mit dem Tode bestraft. Heute beim Perchtenlauf werden die Bürger von St. Johann i. Pg. und Umgebung wegen ihrer Schwächen in den abgelaufenen 4 Jahren verurteilt!

18. Plattlerwagen

Die Plattler zeigen ihr Können mit den Schuhplattlern.

19. Schleifergruppe

Die Schleifergruppe verkörpert die Zunft der Messer- und Scherenschleifer, die auch früher von Haus zu Haus gezogen sind und damit ihren Lebensunterhalt verdient haben.

20. Zigeuner

Die Zigeuner sind früher immer wieder von Ort zu Ort gezogen und nachdem sie nichts gehabt haben waren sie gezwungen vom großen Hunger geplagt, Nahrungsmittel mit Tauschgeschäften oder als Diebesgut zu besorgen. Die Zigeuner hatten daher zu Unrecht auch einen schlechten Ruf, ihnen ging es rein um das Überleben. Die Wirte werden ersucht alles zu verstecken, denn ein Schweinsbraten aus dem Ofen könnte gleich verschwunden sein. Heute soll man den Namen Zigeuner nicht mehr verwenden, jedoch in diesem Perchtenlauf soll man an die Unterdrückung und ärmlichen Verhältnisse dieser Volksgruppe erinnern.

21. Wilderer und Jäger

Wilderer und Jäger haben je her eine große Rolle in unserer Region gespielt und spiegeln die Auflehnung der ärmlichen Bevölkerung gegen die Obrigkeit aus Grund von Hungersnöten auf!

22. Schneider Puppenweibl/Schartenmandl Schartenweibl/Mausmandl/Ölträger

Der **Schneider** hat die Aufgabe Besucher vom Perchtenlauf die nicht Zusammengehören zusammen zu nähen und diese können sich nachher mit einer Spende für die Perchtengruppe wieder befreien zu lassen. Das **Puppenweibl** hat eine ganz besondere Bedeutung, sie hat eine Poppin (Puppe) mit, die er den Damen zuwirft, fängt eine Dame diese Poppin, dann wir sie noch in diesem Jahr Nachwuchs bekommen.

Das **Schartenmandl und -weibl** zeigen die Tischler und Zimmererzunft, die in unserer